

Juni 2014

Sehr geehrte/r Frau /Herr Mitglied des Bundestages

mit den anstehenden Entscheidungen zur Länderöffnungsklausel erfolgt eine der wichtigsten Weichenstellungen für die Zukunft unseres Landes auf lange Sicht. Jede/r Volksvertreter/in trägt damit eine große Verantwortung, daher bitten wir Sie herzlich, unsere nachfolgenden Ausführungen in Ihre Entscheidung einzubeziehen.

Wir wollen, dass die Energiewende für unsere aller Zukunft gelingt. Erkannte Fehler bei der Konzeptlegung müssen behoben werden. Politik hat die Aufgabe zum Wohle aller Bürger zu handeln. Die besten Entscheidungen können aber nur getroffen werden wenn alle Argumente bekannt sind. Eine unumstößliche Wahrheit ist „Gesundheit geht vor Kommerz“. Deshalb möchten wir Ihnen zur Entscheidungsfindung hauptsächlich die medizinischen Fakten und Daten, in Kurzform, nennen, welche wir als Betroffene zusammengetragen haben.

Gesundheit: Windräder erzeugen den hörbaren Schall und den unhörbaren Infraschall. Es wird auch heute noch behauptet, dass der Infraschall (0-20 Hz) keinerlei gesundheitliche Auswirkungen habe, da man ihn ja nicht höre. Dies ist wissenschaftlich einfach falsch. Zahlreiche Studien –führend ist hier Prof. Salt aus Washington – konnten zeigen, dass Infraschall vom Ohr als eine Art Vibration wahrgenommen und an das Stammhirn weitergeleitet wird. Die Hauptwirkungen auf die Gesundheit sind daher eine verringerte Stressbelastung, Schlafstörungen, Tinnitus, Schwindel, Bluthochdruck und Depressionen. Alle neuen internationalen Studien aus den USA, Canada und Neuseeland aus den Jahren **2012 bis 2014** ergeben ein klares wissenschaftliches Bild:

- Wenn WKA zu nahe an Wohnbebauung errichtet werden, kann dies negative Effekte auf die physische, geistige und soziale Gesundheit der Bevölkerung haben.
- Es gibt genügend Evidenz, dass hörbarer Lärm von WKA die Potenz hat, negative Gesundheitseffekte auszulösen. Dazu liegen weltweit mehrere neue Studien vor.
- Infraschall von WKA kann mit **hoher Sicherheit** gesundheitliche Störwirkung entfalten.
- Die neuste Studie zum Thema Infraschall wurde vom UBA beauftragt. Eine Kurzfassung / Fazit der Studie von Dr. med. J. Mayer D.O.M. finden Sie unter

<http://btg-bayern.de/Gesundheit/>

Werden WKA – wie derzeit üblich – in einem Abstand von < 2000 m zur Wohnbebauung errichtet, kann man davon ausgehen, dass auf mindestens 40% der Bevölkerung deutliche gesundheitliche Auswirkungen zukommen. Die Auswirkungen sind, wie bei der Radioaktivität, schleichend und kommen erst langsam zum tragen.

In der Bevölkerung verliert die Windkraft rasant an Akzeptanz da die Gesundheitsgefährdungen für die betroffenen Bürger bekannt werden. Machen wir nicht die gleichen Fehler wie bei der Atomkraft. Es leiden heute tausende von Mitmenschen unter den Folgen der Atomverstrahlung. Versetzen Sie sich in die Lage eines Betroffenen. **Wir brauchen die 10H Regelung.**

Ökonomie: Wir brauchen aber auch unabdingbar eine effiziente Ökonomie um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Die Verwendung von Steuermitteln muss einem ökonomischen Ziel für alle Bürger dienen. Weitere Alternativen für Energie Erzeugung sind bekannt werden aber nicht ausreichend berücksichtigt. Wissenschaftliche Fakten über die Versorgungssicherheit und Grundlastanforderungen bei Strom sowie die Verbrauchsdaten dazu, dürfen nicht durch ideologische Politik ausgeblendet werden. Die unakzeptable Rechtslage begünstigt eine kleine Minderheit zum Schaden von uns allen. Weitere Infos unter

- <http://www.vernunftkraft.de/fundamentale-irrtuemer-der-oekostrompolitik/>

Ökologie: Es ist ein nicht mehr gut zu machender Fehler wenn für die Energiewende Landschaft, Natur und Tierwelt in solchem Ausmaß geopfert werden. Wir Menschen basieren auf einer intakten Landschaft mit vielfältigem Artenreichtum um Leben zu können. Im Namen eines desaströsen Konzeptes werden Naturparks mit fragwürdigen Zonierungskonzepten fragmentiert, die Windräder werden in Biosphärenreservaten errichtet, wertvolle Wälder und Lebensräume für unsere Wildtiere werden rhetorisch zu ‚Wirtschaftswäldern‘ und ‚Fichtenmonokulturen‘ degradiert. Dieses Verhalten kann nur durch totale Unwissenheit und ideologische Verblendung erklärt werden. Wer quer durch Deutschland fährt dem wird gewahr, dass die Menschen im Norden von Deutschland Teile ihrer Heimat schon verloren haben. Wo will sich der Mensch noch erholen in Sichtweite von riesigen, rotierenden, lärmenden und blinkenden Windrädern. Tausende Anwohner klagen über Gesundheitsverlust und hohen Einbußen an ihren Immobilien. Für viele bedeutet dies, Verlust ihrer Altersversicherung. Lesen Sie dazu

- <http://www.vernunftkraft.de/de/wp-content/uploads/2013/08/Vernunftkraft-Naturschutz-Dr.-Gisela-Deckert1.pdf>

Soziales: Verhindern Sie die Spaltung der Gesellschaft in Profiteure und Betroffene. Die Gier der Wirtschaftslobbyisten wurde durch schlecht gemachte und unsinnige Gesetzen geweckt. Gebieten Sie dieser negativen Entwicklung Einhalt. Ein „Vertrauensschutz“ sollte den Menschen in unserem Land gebühren und weniger einer Minderheit. Geld ist nicht das Wichtigste.

Wissenschaftler, Bundes- und Weltweit, aus Medizin, Technik und Wirtschaftsökonomen die sich mit den Faktoren der Energiewende auseinander gesetzt haben, warnen vor den negativen Folgen die Windräder Medizinisch, Ökonomisch, Ökologisch und im Sozialwesen verursachen, wenn es zu keiner sinnvollen Anpassung der Vorgehensweise kommt.

Mit einer uneingeschränkten 10H-Regelung wird die Akzeptanz für Windkraft wieder steigen. **Sie** geben mit Ihren Votum dem Wohlergehen und dem Schutz der Menschen wieder den ihr zustehenden Rang.

Darum bitten wir Sie – abseits aller politischen Grabenkämpfe und ideologisch verengter Sichtweise – sich mit Ihrer Entscheidung für die Menschen einzusetzen. Vielen Dank dafür.

Wir bitten Sie inständig die 10 H Regelung als Gesetz zu erlassen, für **alle** Deutschen Bürger.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Huhnt
Sprecher für die BTG-Bayern.de

<http://btg-bayern.de/>